



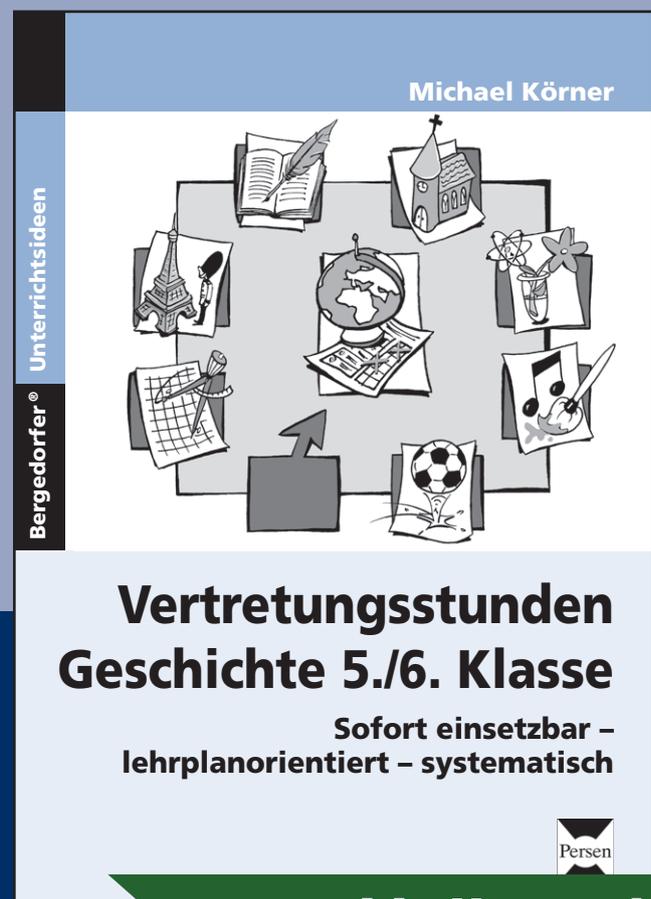
DOWNLOAD

Michael Körner

Vertretungsstunde Geschichte 10

5./6. Klasse: Der Nil fördert die
Gemeinschaft

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

**Vertretungsstunden
Geschichte 5./6. Klasse**

Sofort einsetzbar –
lehrplanorientiert – systematisch



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
VORSCHAU
zur Ansicht



Ägypten

Nr. 1

Früher wurden die Felder mit dem Schaduf bewässert. Dabei wird Wasser durch Anwendung eines Hebels von einer Ebene in die nächst höhere Ebene transportiert. Dort fließt es dann durch Kanäle in die gewünschte Richtung. Später wurden auch Wasserräder eingesetzt. Heute funktioniert die Bewässerung meist automatisch durch Sprinkleranlagen oder ähnliches.

Nr. 2

a) Das Bewässerungssystem der Ägypter bestand aus vielen Kanälen, durch die das Wasser zu den Feldern geleitet wurde. Um es nach oben zu transportieren, wurden oft Hebe- und Hebemechanismen benutzt.

Die Nillandschaft zeichnet sich dadurch aus, dass die Felder direkt am Nilufer liegen. Diese werden durch die Nilflut oder Bewässerungsanlagen bewässert. In etwas höher gelegenen Gebieten gibt es Dörfer und Städte, dahinter erstreckt sich hauptsächlich Wüste.

b) Der Nil zwang die Menschen in Ägypten zur Zusammenarbeit, da man allein nicht in der Lage war, die vielfältigen Arbeiten zu erledigen.

Nr. 3

Damit alle Menschen im **Niltal** ernährt werden konnten, wurde auch höher gelegenes **Land** bewässert. Dazu wurden **Hebewerke**, sogenannte Schadufs, benutzt. Da einzelne **Familien** die Aufgaben des **Kanalbaus** und der Bewässerung nicht allein bewältigen konnten, schlossen sie sich für solche Aufgaben zu größeren **Gemeinschaften** zusammen. Dabei entstanden durch **Arbeitsteilung** und Spezialisierung neue Berufe. Die **Arbeit** der Bauern begann, wenn der fruchtbare **Nilschlamm** die Felder bedeckte. Zuerst mussten die Felder vom **Landvermesser** wieder neu aufgeteilt werden, da die Abgrenzungen zwischen den Feldern oftmals verschwunden waren. Dann wurden die **Bewässerungskanäle** gesäubert und der Boden aufgelockert. Das **Saatgut** erhielten die Bauern vom **Kornverwalter**. Auf den Feldern beobachteten **Aufseher** die Arbeit. Von ihrer Ernte mussten die Bauern einen Teil abliefern. Dieses wurde von **Beamten** des Pharaos genau überwacht und notiert.

Nr. 4

Die Aufgaben der Menschen waren Bewässerung und Kanalbau, Bearbeitung des Bodens, Aussaat und Ernte.

Nr. 5

Manche Aufgaben waren anspruchsvoller und erforderten eine höhere Ausbildung. Außerdem konnte z. B. ein Kornverwalter seine Stellung auch ausnutzen, um sich einen Vorteil zu verschaffen.



Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Bildquellen

- S. 1 Wasserrad: Wikimedia Commons © H. Grobe. Diese Datei ist unter der Creative Commons-Lizenz Namensnennung 3.0 Unported lizenziert.
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aegypt1987020_hg.jpg?uselang=de
Bewässerung: gemeinfrei.
<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:PivotIrrigationOnCotton.jpg>

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche (Cover und Piktogramm), Oliver Wetterauer
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23084DA10

www.persen.de